Kreisverwaltung Trier-Saarburg Trier, 08.08.2022
Geschäftsbereich I Abteilung: 5

INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0229/2022/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	05.09.2022	öffentlich

Medienzentrum Trier - Neuausrichtung der Aufgaben und Strukturen

---

Sachverhalt:

Das Medienzentrum Trier besteht seit dem 01.01.1997 auf Grund einer Vereinbarung zwischen der Stadt Trier, dem Landkreis Trier-Saarburg und dem medien.rlp.

In den vergangenen Jahren ist die Digitalisierung im Bereich der schulischen Bildung immer stärker in den Fokus gerückt. Der Auf- und Ausbau einer modernen IT-Infrastruktur hat durch den *Digital Pakt Schule* und nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie seit 2020 in kurzer Zeit einen ganz neuen Stellenwert erhalten. Mit diesen Entwicklungen sind aktuell zahlreiche Akteure auf den Ebenen Bund, Land und Kommune gefordert, die Rahmenbedingungen für eine digitale Bildung zu schaffen und stehen dabei vor großen Herausforderungen.

Um den Herausforderungen gerecht zu werden, haben sich die Stadt Trier und der Landkreis Trier-Saarburg dazu entschlossen, Aufgaben und Strukturen des Medienzentrums neu auszurichten. Die Träger des Medienzentrums haben die relevanten Aspekte einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden des Medienzentrums und dessen Trägern in einem Konzept überarbeitet und mit Vereinbarung vom 23.03.2022 neu festgeschrieben.

Das Medienzentrum Trier berät die Schulen in den Gebieten des Kreises Trier-Saarburg und der Stadt Trier beim Unterrichtseinsatz von Medien, bei der Beschaffung und Nutzung neuer Technologien und bietet ortsnah vielfältige Fortbildungsveranstaltungen im IT-Bereich zu Medienbildung, Mediendidaktik und Medientechnik für alle Schularten und -fächer an.

Die Schulen in der Stadt Trier und dem Kreis Trier-Saarburg haben teilweise unterschiedliche Voraussetzungen und Zielrichtungen hinsichtlich ihrer Medienplanung. Dies spiegelt sich zum einen in den schulspezifischen Medienkonzepten wider. Zum anderen sind die jeweiligen Träger für die Ausstattung sowie die Anwendungsbetreuung zuständig und orientieren sich hierbei an vorgegeben Standards[i], die wiederum die Grundlage für die Arbeit an den Schulen bilden.

Das MZT berät in der Schnittstelle von Schulalltag und innovativer Medienarbeit die Lehrkräfte vor Ort und unterstützt in dieser Funktion die jeweiligen Träger des Medienzentrums Trier beim zielgerichteten Einsatz neuer Medien und im Umgang mit neuen Technologien im Schulumfeld. Da es sich um erfahrene Lehrkräfte im Schuldienst handelt, ist Ihnen das Arbeitsumfeld in den Schulen bekannt. Damit die Verzahnung zwischen Unterrichtsalltag und Infrastruktur gut gelingt, ist die enge Zusammenarbeit mit den Trägern von größter Bedeutung. Nur so können die Herausforderungen frühzeitig erkannt und Unterstützungsangebote bedarfsgerecht konzipiert werden. Beratungs- und Fortbildungsangebote orientieren sich dabei an den jeweils durch die Träger vorgegebenen Standards.

Die enge Abstimmung und Kommunikation zwischen dem MZT und dessen Trägern betrifft nicht nur die Angebote des MZT, sondern auch die internen verwaltungsspezifischen Verfahrensabläufe. Denn nur, wenn die Rahmenbedingen und Vorgaben der Träger transparent sind, ist eine reibungslose Arbeit des MZT und eine Zusammenarbeit mit den Trägern gewährleistet.

Die Träger verstehen das Medienzentrum als Einheit. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer konstruktiven und respektvollen Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kreis zum gegenseitigen Nutzen. Es soll so nach außen geschlossen auftreten und nach innen Synergien nutzen. Es gibt klare Ansprechpartner für Schulen, Träger und Partner. Die anstehenden Aufgaben sind intern aber so verteilt, dass jeder Bedarf durch den/die inhaltlich qualifiziertesten Mitarbeiter abgedeckt werden kann. Ziel ist eine enge inhaltliche Zusammenarbeit und Abstimmung der Arbeit des Medienzentrums für Stadt und Kreis, wobei Spezifika und Vorgaben der jeweiligen (Schul-)Träger Berücksichtigung finden.

Das übergeordnete Ziel der Träger des Medienzentrums ist es, die Schulen vor Ort durch bedarfsgerechte Beratungs- und Fortbildungsangebote in die Lage zu versetzen, den aktuellen Herausforderungen (sowohl in didaktischer als auch in technischer Hinsicht) gerecht zu werden und vor dem Hintergrund der Verzahnung von Pädagogik und Infrastruktur ein modernes Unterrichtsangebot zu gestalten.

Eine personelle Verstärkung wurde hierdurch unentbehrlich. Seitens des pädagogischen Landesinstituts Mainz konnten zur Unterstützung, zu den zwei bereits bestehenden Stellen, zwei weitere Stellen mit einem Stundenumfang von 12 Anrechnungsstunden und 8 Anrechnungsstunden zugesichert werden. Zwischen den Trägern wurde sich darauf verständigt, sodann die 4 Lehrkräfte und den verbundenen Kosten gleichermaßen auf die Stadt Trier und den Landkreis Trier-Saarburg zu verteilen. Hierzu wurden sowohl 2 Lehrkräfte (Leiter und Stellvertreter) aus der Schulträgerschaft der Stadt Trier als auch 2 Lehrkräfte (Leiter und Stellvertreter) aus der Trägerschaft des Landkreises Trier-Saarburg eingestellt.

Für den Kreis Trier-Saarburg konnten Herr Harald Jacob als Leiter des Medienzentrums Trier-Saarburg und Herr Fabian Jungblut als stellvertretener Leiter des Medienzentrums Trier-Saarburg zum 01.08.2021 eingestellt werden.

Herr Jacob und Herr Jungblut werden an der Sitzung teilnehmen und für Fragen zur Verfügung stehen. Sie werden zudem, in Form einer Präsentation, den Auftrag und

die Strukturen des neu aufgestellten Medienzentrums Trier vorstellen. Die Präsentation ist der Sitzungsvorlage als Anlage angefügt (Anlage 1).

Anlagen:

Präsentation Medienzentrum Trier für den Landkreis Trier- Saarburg